

## Bachelorarbeit | Masterarbeit

### Hate Speech und Cybermobbing im Genderkontext

Mit zunehmender Digitalisierung erhöhen sich auch die Angriffe im Netz. Cybermobbing im Genderkontext hat einen bedeutenden Anteil am Hate Speech. Als moderne Verwaltung, die auf Digitalisierung setzt, will die Landeshauptstadt München (LHM) einen Beitrag zur Prävention, Detektion und Reaktion leisten. Dabei gilt es, Hate Speech im Genderkontext möglichst früh zu identifizieren und geeignete Präventions- und Reaktionsmechanismen zu etablieren. Machine Learning kann hier eine wesentliche Unterstützung bieten.

#### Aufgabenstellung:

Im Rahmen der Digitalisierung gilt es, Hate Speech im Genderkontext möglichst früh zu identifizieren und geeignete Präventions- und Reaktionsmechanismen zu etablieren.

Dazu sind zunächst grundlegende Fragen zu beantworten, insb.

„Wo im digitalen Raum der LHM kann Cybermobbing im Genderkontext stattfinden?“

„Welche technischen Möglichkeiten zum Umgang mit Cybermobbing (Prävention, Detektion, Reaktion) sind vorstellbar?“

„Was kann Machine Learning dabei leisten und wo sind die Grenzen?“

Dabei geht es zum einen um Lösungen, die die Stadt München zum Bürger\*innenaustausch selbst anbietet und wo die Bürgerschaft (m, w, d) potenziell einem hate Speech ausgesetzt wird (z. B. digitale Veranstaltungsformate, Beteiligungsplattformen, Diskussionsforen etc.) und zum anderen darum, wie die Mitarbeitenden (m, w, d) der LHM vor Cybermobbing (bspw. per E-Mail oder über digitale Feedback-Kanäle) geschützt werden können. Nach einer Aufbereitung des Themas sind geeignete Machine Learning Lösungen umzusetzen und auf Praxistauglichkeit hin zu überprüfen.

#### Konkrete Inhalte:

- Begriffsklärungen, Literaturanalyse und Zusammenfassung von State-of-the-Art-Methoden
- Identifizierung relevanter Anwendungsszenarios für einen Hate-Speech-Recognizer und Entwurf eines fachlichen Konzepts
- Implementierung und Training eines Hate-Speech-Recognizers
- Fallbasierte Evaluierung

#### Vorkenntnisse:

- Machine Learning

**Aufgabensteller:** Prof. Dr. Peter Mandl

**Betreuer\*innen:** Dr. Petra Wolf, digital@M, N.N.

**Kontakt:** Prof. Dr. Peter Mandl, peter.mandl@hm.edu